

Vorsicht: Rot-Grün wird teuer

Steuern und Sozialbeiträge

Klarheit und Wahrheit sehen anders aus: Rot-Grün behauptet, es wären nur wenige Menschen von ihren Steuer- und Abgabenplänen betroffen. Fakt ist: Viele Milliarden Euro müssen her, um die rot-grüne Wunschliste zu finanzieren.

- **Fakt ist: Die rot-grünen Steuererhöhungen treffen viele Menschen**

Einkommen-, Erbschaft- und Abgeltungsteuer sollen erhöht werden. Die SPD will zusätzlich eine Vermögensteuer, die Grünen eine Vermögensabgabe. Das bewährte Ehegattensplitting soll abgeschafft und die Mehrwertsteuer soll reformiert werden. Hinzu kommt, dass die SPD Freibeträge für Familien streichen will. Flüge und Hotels werden auch teurer. 40 Milliarden Euro will die SPD zusätzlich abkassieren.

- **Fakt ist: Die Sozialbeiträge werden deutlich steigen**

In der Pflege steigen die Beiträge um 6 Milliarden Euro. Die Krankenversicherung wird teurer. Der Beitrag für die Rentenversicherung soll auch steigen. Die SPD-Rentenpläne könnten bis zu 90 Milliarden Euro im Jahr 2030 kosten.

- **Fakt ist: Wohlstand und Arbeitsplätze sind in Gefahr**

Es gibt keinen Grund für Steuer- und Beitragserhöhungen. Die rot-grünen Pläne könnten laut DIHK 1,85 Millionen Arbeitsplätze kosten. Rot-Grün ist eine Bedrohung für Arbeitsplätze und Wohlstand.

Bei der CDU-geführten Bundesregierung sind Aufschwung, Arbeitsplätze und solide Finanzen in guten Händen. Mehr Informationen auf www.peers-steuerschrauben.de, www.wahlfakten.de und www.vorsicht-vor-rot-gruen.de.

***Gemeinsam wollen wir Deutschland in eine gute Zukunft führen.
Deshalb am 22. September beide Stimmen für Angela Merkel und die CDU.***

The logo of the Christian Democratic Union (CDU) of Germany, consisting of the letters 'CDU' in a bold, red, sans-serif font.

Gemeinsam erfolgreich.